

Vorlesungsverzeichnis

B.Sc. Urbanistik (PO 2022)

Winter 2022/23

Stand 21.03.2023

| | |
|-----------------------------------|----------|
| B.Sc. Urbanistik (PO 2022) | 3 |
| Pflichtmodule | 3 |
| Planungsprojekte | 7 |
| 1. Studienjahr | 7 |
| 2. Studienjahr | 9 |
| 3. Studienjahr | 9 |
| 4. Studienjahr | 9 |
| Wahlmodule | 9 |

B.Sc. Urbanistik (PO 2022)**Allgemeine Einführungswoche**

Sonstige Veranstaltung

Block, 09:00 - 20:00, Belvederer Allee 1a - Stud. Arbeitsraum 102, Urbanistik, Annika Windmüller, 04.10.2022 - 07.10.2022
Block, 04.10.2022 - 07.10.2022

Einführungsveranstaltung Urbanistik**C. Kauert**

Informationsveranstaltung

Mi, Einzel, 14:00 - 15:30, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 05.10.2022 - 05.10.2022

Einführungswoche Urbanistik**F. Lackus**

Seminar

Mo, Einzel, 10:30 - 13:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 10.10.2022 - 10.10.2022

Di, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 11.10.2022 - 11.10.2022

Di, Einzel, 14:30 - 16:00, 11.10.2022 - 11.10.2022

Block, 17:00 - 20:30, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 11.10.2022 - 13.10.2022

Do, Einzel, 09:00 - 11:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal A, 13.10.2022 - 13.10.2022

Di, Einzel, 09:00 - 17:00, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 18.10.2022 - 18.10.2022

Mi, Einzel, 13:00 - 17:00, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 19.10.2022 - 19.10.2022

Pflichtmodule**1111270 Wissenschaftliches Arbeiten****L. Vollmer**

Veranst. SWS: 2

Seminar

1-Gruppe Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 26.10.2022 - 01.02.2023

2-Gruppe Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 26.10.2022 - 01.02.2023

Mi, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal B, 23.11.2022 - 23.11.2022

Beschreibung

Was macht wissenschaftliches Arbeiten aus? Wie ist es charakterisiert? Welche Regeln gelten für wissenschaftliches Arbeiten? Wie verstehe ich einen wissenschaftlichen Text? Wie komme ich an Literatur für meine wissenschaftliche Arbeit? Auf welche Weise dokumentiere ich meine Informationsquellen? Was ist beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten zu beachten? Wie präsentiere ich meine wissenschaftliche Arbeit? Worauf ist dabei zu achten? Fragen wie diese stehen im Mittelpunkt des Seminars und werden in einer Mischung aus Input, gemeinsamer (Text)Arbeit, Übungen im Seminar und kleineren Hausarbeiten beantwortet. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis für das wie und warum wissenschaftlicher Arbeit und eine solide Grundlage für die eigene wissenschaftliche Praxis des Studiums zu schaffen. Studierende arbeiten in Kleingruppen über das Semester hinweg zu einem Thema, um die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu trainieren.

Bemerkung

Die Einteilung der Studierenden erfolgt nach Einteilung der Planungsprojekte.

Leistungsnachweis

schriftlich/mündlich - Note

1212110 Einführungskurs**M. Ahner, H. Höllering, R. Müller, L. Nerlich, M. Schmidt, S. Zierold** Verant. SWS: 2

Blockveranstaltung

1-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 203, Architektur, B.Sc., 10.10.2022 - 20.10.2022
 2-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 204, Architektur, B.Sc., 10.10.2022 - 20.10.2022
 3-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 205, Architektur, B.Sc., 10.10.2022 - 20.10.2022
 4-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 206, Architektur, B.Sc., 10.10.2022 - 20.10.2022
 5-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Geschwister-Scholl-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 110, Architektur, B.Sc., 10.10.2022 - 20.10.2022
 6-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, Urbansitik, B.Sc., 10.10.2022 - 20.10.2022
 7-Gruppe, Block, 09:00 - 18:00, Marienstraße 9 - Seminarraum 203, Urbansitik, B.Sc., 10.10.2022 - 20.10.2022
 Mo, Einzel, 09:15 - 10:45, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 10.10.2022 - 10.10.2022

Beschreibung**Der Einführungskurs im BA-Studiengang Architektur**

versteht sich als Zäsur und Brücke gleichermaßen:

zwischen dem bisherigen Erfahrungen aus unterschiedlichen persönlichen Bildungsbiographien und den Anforderungen des universitären Studiums der Architektur. Er führt in die Kommunikationsmuster kreativer Entwurfsprozesse ein und liefert die Basis für den folgenden architekturbezogenen Spracherwerb. Die Suche nach der eigenen darstellerischen Handschrift steht darin gleichberechtigt neben der Entdeckung oder Wiederentdeckung der persönlichen gestalterischen Kreativität.

Der Kurs beinhaltet eine Folge von zeichnerischen, maßstäblich differenzierten Annäherungen an den Studienort Weimar und Kreativ-Workshops zum experimentellen Modellbau im Maßstab 1:1.

Er mündet schließlich in eine Gruppen-Performance, einem ersten gemeinsamen Schritt in die Öffentlichkeit, der zugleich die Teamfähigkeit fördert und bedingt. Der Auftritt reflektiert die Experimentierfreude der historischen Bauhausbühne unter Verwendung von Artefakten in jährlich unterschiedlichen thematischen Widmungen.

12121401 Digitale Planungsgrundlagen**S. Schneider** Verant. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, 24.10.2022 - 06.02.2023
 Do, Einzel, 11:00 - 12:30, 27.10.2022 - 27.10.2022
 Mo, Einzel, 11:00 - 12:30, 19.12.2022 - 19.12.2022
 Mo, Einzel, 11:00 - 12:30, 23.01.2023 - 23.01.2023
 Di, Einzel, 11:30 - 13:00, Prüfung digital, 21.02.2023 - 21.02.2023

Beschreibung

Die Disziplinen Architektur und Stadtplanung stehen heute vor großen Herausforderungen. Globalisierung, Urbanisierung, Automatisierung, steigende Lebenserwartung und weltweites Bevölkerungswachstum erzeugen einen hohen Bedarf an Wohnraum, sozialen Einrichtungen, sowie städtischer und internationaler Infrastruktur. Vor dem Hintergrund zunehmender Ressourcenverknappung und eines beständig hohen Kosten- und Zeitdrucks stehen Planer vor Aufgaben, welche eine nie zuvor dagewesene Komplexität aufweisen. Die Vorlesungsreihe „Planungsgrundlagen“ gibt einen Überblick über diese aktuellen Herausforderungen und vermittelt digitale Methoden, die dabei helfen, diesen Herausforderungen zu begegnen. Begleitet wird die Vorlesungsreihe von praktischen Übungen, in denen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten zur Nutzung verschiedener digitaler Planungswerkzeuge erlangen. Hierzu zählen Werkzeuge zur Erzeugung von Planungsvarianten (3D Modellierung, BIM, Parametrischen Modellierung), Werkzeuge zur Analyse von Planungsvarianten (z.B. Tageslicht, Sichtbarkeit, Erreichbarkeit) und Werkzeuge zur Darstellung (Rendering, Bildbearbeitung & Layout).

engl. Beschreibung/ Kurzkomentar

Architectural and urban planning are facing major challenges. Globalization, urbanization, automation, increasing life expectancy and global population growth create a high demand for housing, social and transportation infrastructure. Against the backdrop of increasing scarcity of resources and a consistently high cost- and time pressure planners are facing tasks with an unprecedented complexity. The lecture series "Introduction to Planning" gives an overview of these current challenges and provide methods, by means of which planning processes can be supported sensibly. The lecture series is accompanied by practical exercises in which students gain insights into the various planning methods.

Bemerkung

Die Vorlesung wird mit integrierten Übungen angeboten.

1714511 Einführung in die Stadt- und Regionalplanung**S. Huning**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 24.10.2022 - 06.02.2023

Beschreibung

Die Vorlesung bietet einen ersten strukturierten Überblick über Genese, gesellschaftliche Funktion, aktuelle Herausforderungen und institutionelle Organisation der Stadtplanung. Sie beinhaltet die Darstellung und Diskussion ausgewählter aktueller Themen der Stadtentwicklung und Stadtplanung, und führt so an das thematische Feld sowie das Aufgaben- und Kompetenzspektrum der Stadtplanung heran, das zukünftige Stadtplaner/innen erwartet. Anhand ausgewählter Beispiele und der Diskussion aktueller Herausforderungen von Stadtentwicklung werden die Besonderheiten planerischer Problemstellungen und die daraus resultierenden methodischen Herausforderungen an Stadtplanung als Disziplin herausgearbeitet.

Bemerkung

1. Fachsemester | PD Dr. Sandra Huning | 2 SWS, 3 ECTS

Mo. 15:15 - 16:45 Uhr | Beginn: 24.10.2022 | Ort: tba

1714513 Geschichte und Theorie der räumlichen Planung**M. Welch Guerra**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 13 C - Hörsaal C, 24.10.2022 - 30.01.2023

Mo, Einzel, 14:30 - 16:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 13.02.2023 - 13.02.2023

Beschreibung

Die meisten Städte unserer Welt tragen die Male der Industrialisierung. Im 19. Jhd. hat sich gemeinsam mit dem Kapitalismus eine Industrialisierung durchgesetzt, die Städte und Landschaften, ja ganze Kontinente grundlegend veränderte. Die moderne Stadtplanung und darauf das ganze System räumlicher Planung haben sich als eine Reaktion auf Probleme entfaltet, die dabei entstanden. Bei allem Unterschied von Land zu Land, von Stadt zu Stadt: Wir befinden uns heute in einer neuen Phase, die sich vorsichtig als postindustriell bezeichnen lässt. Das System räumlicher Planung nimmt sich neuer Aufgaben an, was leichter geschrieben denn getan ist.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über diese Geschichte und vermittelt dabei einen Begriff von räumlicher Planung in Abgrenzung etwa zur Architektur und zur Stadtsoziologie. Immer wieder geht es um die Frage, wie unterschiedliche Determinanten der Raumentwicklung wie Politik und Kultur, Demographie und Ökonomie zusammenwirken. Ein weiteres Lehrziel der Vorlesung ist, einen realistischen Blick für die Wirksamkeit und die

Grenzen der räumlichen Planung auszubilden. Schließlich bietet die Lehrveranstaltung einen ersten Schritt für die Aneignung der wichtigsten fachlichen, fachpolitischen und fachwissenschaftlichen Paradigmen.

Die Vorlesung konzentriert sich auf Europa; Seitenblicke auf weitere Weltregionen helfen uns, das Besondere der deutschen und europäischen Entwicklung besser einzuordnen.

Basisliteratur wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.

Bemerkung

Die Einschreibung in die Lehrveranstaltungen erfolgt ausschließlich online über das BISON-Portal!

Aktuelle Termine - Start... bitte den Aushängen entnehmen!

Voraussetzungen

Zulassung zum Bachelor Urbanistik oder Architektur, die Einschreibung!

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfungsleistung!

1714515 Darstellen und Gestalten

H. Höllering, R. Müller

Veranst. SWS: 4

Seminar

1-Gruppe Fr, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 103, Gruppe 1, 28.10.2022 - 10.02.2023
 1-Gruppe Mi, Einzel, 13:30 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, Gruppe 1, 09.11.2022 - 09.11.2022
 1-Gruppe Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Geschwister-Schöll-Str.8A - Seminarraum 105, Gruppe 1, 11.11.2022 - 11.11.2022
 1-Gruppe Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, Gruppe 1, 18.11.2022 - 25.11.2022
 1-Gruppe Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Geschwister-Schöll-Str.8A - Seminarraum 105, Gruppe 1, 02.12.2022 - 02.12.2022
 1-Gruppe Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Geschwister-Schöll-Str.8A - Seminarraum 002, Gruppe 1, 09.12.2022 - 20.01.2023
 1-Gruppe Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Marienstraße 7 B - Seminarraum 106, Gruppe 1, 27.01.2023 - 27.01.2023
 1-Gruppe Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Geschwister-Schöll-Str.8A - Seminarraum 002, Gruppe 1, 03.02.2023 - 03.02.2023
 1-Gruppe Fr, Einzel, 09:00 - 18:00, Geschwister-Schöll-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 205, 24.02.2023 - 24.02.2023
 2-Gruppe Fr, wöch., 13:30 - 16:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 203, Gruppe 2, 28.10.2022 - 10.02.2023
 2-Gruppe Fr, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 9 - Seminarraum 203, Gruppe 2, 11.11.2022 - 10.02.2023
 2-Gruppe Fr, Einzel, 09:00 - 18:00, Geschwister-Schöll-Str.8A - Stud. Arbeitsraum 206, 24.02.2023 - 24.02.2023
 Fr, Einzel, 09:15 - 10:45, Geschwister-Schöll-Str.8A - Oberlichtsaal 213, 16.12.2022 - 16.12.2022

Beschreibung

Ein Weg zur Architektur

- Erlernen verschiedener grafischer Darstellungstechniken
- Wiedergabe von Strukturen, Materialien und Staffagen in verschiedenen Maßstäben und Architekturdarstellungsformen
- dreidimensionales Erfassen gegebener topographischer und architektonischer Räume und Situationen
- Erlernen grundlegender räumlicher Darstellungsverfahren

Der Unterrichtsgegenstand steht in engem Kontakt mit den Aufgabenstellungen im Fach Gestaltungslehre. Die Vermittlung der Grundlagen architektonischer Gestaltung (Komposition) orientiert sich an archetypischen Gestaltungswerten innerhalb eines symbolischen Weges zur Architektur.

#Vorrangige Arbeitsform ist der Modellbau von thematisch bestimmbareren Architekturformen (Säule, Tor, Allee, Steigung, Brücke, Raum, Fassade, Körper

) und schließt die Diskussion gestalterischer Phänomene ein.

#Zusammenfassung der Übungsschritte in einem komplexen Entwurfsgegenstand

Bemerkung

Die Einschreibung für die Lehrveranstaltung findet ausschließlich über das BISON-Portal statt.

210120 1. Kernmodul/ 714515 Darstellen und Gestalten

B. Rudolf, M. Mahall

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Fr, wöch., 11:00 - 12:30, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 21.10.2022 - 10.02.2023

Di, Einzel, 07:30 - 09:00, Steubenstraße 6, Haus F - Hörsaal K20, 10.01.2023 - 10.01.2023

Beschreibung

Ein Weg zur Architektur

- Erlernen verschiedener grafischer Darstellungstechniken
- Wiedergabe von Strukturen, Materialien und Staffagen in verschiedenen Maßstäben und Architekturdarstellungsformen
- dreidimensionales Erfassen gegebener topographischer und architektonischer Räume und Situationen
- Erlernen grundlegender räumlicher Darstellungsverfahren

Der Unterrichtsgegenstand steht in engem Kontakt mit den Aufgabenstellungen im Fach Gestaltungslehre. Die Vermittlung der Grundlagen architektonischer Gestaltung (Komposition) orientiert sich an archetypischen Gestaltungswerten innerhalb eines symbolischen Weges zur Architektur.

#Vorrangige Arbeitsform ist der Modellbau von thematisch bestimmbar Architekturförmern (Säule, Tor, Allee, Steigung, Brücke, Raum, Fassade, Körper

) und schließt die Diskussion gestalterischer Phänomene ein.

#Zusammenfassung der Übungsschritte in einem komplexen Entwurfsgegenstand

Bemerkung

Die Einschreibung für die Lehrveranstaltung findet ausschließlich über das BISON-Portal statt.

Planungsprojekte

1. Studienjahr

1510710 1. Planungsprojekt: Stadtausfahrt, Stadteinfahrt, Stadtteil? – Weimar Nord im Wandel

J. Günzel, S. Huning

Veranst. SWS: 8

Projekt

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, Jakobsplan 1, Raum 2, 25.10.2022 - 31.01.2023

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Stud. Arbeitsraum 214, Jakobsplan 1, Raum 2, 25.10.2022 - 07.02.2023

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Stud. Arbeitsraum 215, Jakobsplan 1, Raum 2, 25.10.2022 - 07.02.2023

Di, Einzel, 09:00 - 10:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 07.02.2023 - 07.02.2023

Mi, Einzel, 15:30 - 17:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 08.02.2023 - 08.02.2023

Beschreibung

Weimar, die Stadt der Dichter*innen und Denker*innen, von Bauhaus, Buchenwald und – Plattenbau. Was vielen Tourist*innen nicht bewusst ist: An den westlichen und nördlichen Rändern der historischen Kleinstadt befinden sich drei DDR-Großwohnsiedlungen. Eine davon, Weimar Nord, liegt in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof. Bereits ab dem 19. Jahrhundert wurde die nördliche Bahnhofsumgebung zunehmend industriell genutzt, ab den 1950er Jahren bis in die 1980er hinein wurden in mehreren Bauabschnitten Wohnblocks errichtet. Heute leben rund 6000 Einwohner*innen in Weimar Nord.

Aktuell befinden sich in und in unmittelbarer Nähe zu dem Ortsteil mehrere Bebauungspläne in Aufstellung. Möglich sind diese für die Gesamtstadt relevanten Vorhaben, weil die nördliche Bahnhofsumgebung durchsetzt ist von mehreren Brachflächen mit entsprechendem Entwicklungspotential. Auch ein Beteiligungsverfahren wurde kürzlich eingeleitet, welches sich mit der Gestaltung eines „Mobilitätsknotens“ nördlich des Bahnhofs auseinandersetzt und zur überregionalen Vernetzung beitragen soll.

Die unmittelbarsten Folgen der Planungen sind jedoch für die Bewohner*innen des Quartiers zu erwarten. Es stellt sich deshalb die Frage, welche Auswirkungen die aktuelle Entwicklung rund um ihr Quartier für welche Bewohner*innen Weimar Nord haben könnte, welche der Entwicklungen wessen Bedürfnissen an das Quartier ent- und welche ihnen widersprechen und wo und wie diese Bedürfnisse gedeckt werden könnten.

Im Planungsprojekt des ersten Fachsemesters wollen wir uns diesen und weiteren Fragen stellen. Mithilfe einer umfassenden Bestandsaufnahme in Weimar Nord wollen wir Potentiale und Herausforderungen des Quartiers, die Rolle des Ortsteils für die Gesamtstadt, Erwartungen von Stadt und Investor*innen sowie Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner*innen herausarbeiten und schließlich inhaltliche und strategische Handlungsfelder identifizieren und -ansätze ableiten.

Das Planungsprojekt wird hauptverantwortlich von Johanna Günzel geleitet.

Bemerkung

1. Fachsemester | M.Sc. Johanna Günzel, PD Dr. Sandra Huning | 8 SWS, 12 ECTS
Di. 09:15 - 16:45 Uhr | Beginn: 25.10.2022 | Ort: tba

1510720 1. Planungsprojekt: Transformation4Weimar

F. Lackus, N.N.

Veranst. SWS: 8

Projekt

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Seminarraumraum 004, 25.10.2022 - 07.02.2023

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Stud. Arbeitsraum 216, 25.10.2022 - 07.02.2023

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Bauhausstraße 7b - Stud. Arbeitsraum 217, 25.10.2022 - 07.02.2023

Mo, Einzel, 17:00 - 19:00, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 14.11.2022 - 14.11.2022

Mi, Einzel, 17:00 - 19:00, 23.11.2022 - 23.11.2022

Mi, Einzel, 13:30 - 15:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 005, 14.12.2022 - 14.12.2022

Di, Einzel, 10:45 - 12:15, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 07.02.2023 - 07.02.2023

Beschreibung

Sozial-ökologische Raumplanung für Klimaschutz und Klimaanpassung

Es wird heiß in unseren Städten. Der menschengemachte Klimawandel ist mittlerweile spürbare Realität und wird an Intensität weiter zunehmen. Heiße Tage werden zahlreicher, trockene Perioden länger und Extremwetterereignisse häufiger. Im Sommer 2022 erlebte Europa die „wohl schlimmste Dürre seit 500 Jahren“^[1]. Neben den Belastungen für Natur und Landwirtschaft stellen die hohen Temperaturen im Besonderen für Menschen mit Vorerkrankung und Ältere eine gesundheitliche Gefahr dar. Allein für Juni und Juli 2022 wurde in Deutschland Hitzestress in bis zu 3000 Fällen als Todesursache angenommen^[2].

Städte sind derzeit ein zentraler Treiber des Klimawandels, könnten jedoch die Voraussetzung für eine besonders ressourcen- und klimaschonende Lebensweise bieten. Aktuell sind urbane Räume aufgrund des städtischen Wärmeinseleffekts jedoch besonders von den steigenden Temperaturen betroffen und dabei meist nicht ausreichend auf nicht zu verhindernde Klimaveränderungen vorbereitet. Diese belasten dabei die Bewohner:innen nicht gleichermaßen, sondern vor allem bereits benachteiligte Personengruppen sind betroffen. Doch auch städtische Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen können soziale Ungleichheiten zusätzlich verschärfen. Soziale und ökologische Zielstellungen der räumlichen Entwicklung scheinen aktuell nicht immer miteinander vereinbar.

Im Planungsprojekt Transformation in Weimar werden wir gemeinsam raumplanerische Vorschläge für eine sozial-ökologische Transformation in Weimar entwickeln. Dafür eignen wir uns geeignete raumwissenschaftliche Grundlagen an und betrachten u.a. Konzepte, wie Nachhaltige Stadtentwicklung, Urbane Resilienz und Umweltgerechtigkeit.

Anschließend treffen wir verschiedene Akteur:innen aus Weimar und Thüringen und besichtigen verschiedene Beispiele raumplanerischer Maßnahmen. Darauf aufbauend analysieren wir Raumtypologien unterschiedlicher Quartiere in Weimar. In den ausgewählten Quartieren identifizieren wir lokale Auswirkungen des Klimawandels und geeignete Maßnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung aus.

Gemeinsame stellen wir uns die Fragen, wie die Raumplanung zu einem ressourcenschonenden und klimaneutralen städtischen Alltag in Weimar beitragen kann? Welche Maßnahmen wirken dabei zunehmender sozialer Ungleichheit

entgegen? Wie kann der städtische Raum an die Anforderungen der steigenden Temperaturen und damit einhergehender extremer Wetterereignisse angepasst werden? Gemeinsam entwickeln wir Ideen und Konzepte, um den Begriff der sozial-ökologischen Transformation anhand unserer Fallbeispiele mit raumplanerischen Vorschlägen zu konkretisieren.

[1] DWD-Deutscher Wetterdienst, EU: Wohl schlimmste Dürre seit 500 Jahren, <https://www.dw.com/de/eu-wohl-schlimmste-d%C3%BCrre-seit-500-jahren/a-62899149>, letzter Zugriff: 30.08.2022

[2] Deutschlandfunk.de, Sommer 2022 - Mehr Todesfälle während Hitzewellen | deutschlandfunk.de, <https://www.deutschlandfunk.de/hitze-sommer-uebersterblichkeit-100.html>, letzter Zugriff: 30.08.2022

Voraussetzungen

Immatrikulation Bachelor Urbanistik 1. FS; Einschreibung

2. Studienjahr

3. Studienjahr

4. Studienjahr

Wahlmodule

122212901 Stadt(planung) und soziale Reproduktion

S. Huning

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, 12.10.2022 - 01.02.2023

Veranst. SWS: 2

Beschreibung

Die Trennung von bezahlter Erwerbs- und unbezahlter Hausarbeit – von Produktion und Reproduktion – war zugleich Ausgangspunkt und Folge der Entstehung der modernen Großstadt in der kapitalistischen Industriegesellschaft. Sie ist eng verknüpft mit dem Ideal der Kleinfamilie und einer darauf bezogenen geschlechterspezifischen Arbeitsteilung, die sich vielerorts in städtischen Strukturen niederschlug und bis heute wiederfinden lässt. In internationaler Perspektive betrachtet, geschah und geschieht dies allerdings durchaus unterschiedlich. Schon ein Vergleich zwischen BRD und DDR nach dem Zweiten Weltkrieg zeigt, wie ideologische Unterschiede nicht nur die Planung von Städten und deren gebaute Form beeinflussten, sondern auch die Bedeutung, die der Reproduktion dabei beigemessen wurde.

In feministischen Diskursen waren die „Hausfrauen-Frage“, die „Krise der Reproduktion“ bzw. „Care-Krise“ auch schon vor der Zweiten Frauenbewegung ab den 1970er Jahren wichtige Themen. Im engeren Sinne umfassen sie die Frage, wie Reproduktionsarbeit gesellschaftlich organisiert werden kann und soll, im weiteren Sinne auch das Mensch-Natur-Verhältnis in generellerer Hinsicht. Die Klima-Krise und die Pandemie haben die Dringlichkeit und Relevanz dieser Fragen auch hierzulande einer breiteren Öffentlichkeit ins Bewusstsein gerufen. Vor diesem Hintergrund nimmt das Seminar theoretische Konzepte zur Bedeutung von Reproduktion in der Stadt(planung) in den Blick und analysiert anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichen nationalen und internationalen Kontexten, mit Hilfe welcher theoretischen Rahmungen und methodischen Ansätze sich Reproduktion in Städten erforschen und für aktuelle Planungsdiskurse übersetzen lässt

Bemerkung

PD Dr. Sandra Huning | 2 SWS, 3 ECTS

Mi. 11:00 - 12:30 Uhr | Beginn: 12.10.2022 | Ort: tba

122214501 Skill s/h/caring**M. Mahall**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Geschwister-Scholl-Str.8A - Seminarraum 002, 12.10.2022 - 25.01.2023

Mi, Einzel, 11:00 - 12:30, 01.02.2023 - 01.02.2023

Beschreibung

Set up as a collective and collaborative format, the seminar is about sharing and exchanging the various skills, experiences, and knowledge forms present among the participants. Through workshops we learn/teach about film, photography, coding, model making, spirituality, and tacos, etc. The aim is to construct the fundamentals for media practices in space and time, not by starting from given disciplinary or technological knowledge, but by engaging with those bodies of material, knowledge, and affect that we are continuously becoming. In relation to our questions and conditions, we not only share skills but also care for and ultimately scare up skills.

Bemerkung

Die Einschreibung findet über das Bisonportal statt.

1724197 Architektur- und Baugeschichte, Teil 1: Von den Anfängen bis zur Baukunst des Mittelalters**H. Meier, K. Angermann, C. Dörner**

Veranst. SWS: 2

Vorlesung

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, HS A, 24.10.2022 - 06.02.2023

Di, Einzel, 11:00 - 12:30, Prüfung, Audimax, 14.02.2023 - 14.02.2023

Beschreibung

Die Vorlesung bildet den ersten Teil eines zweisemestrigen Zyklus zur Geschichte der Architektur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Vorlesung des Wintersemesters beginnt mit allgemeinen Überlegungen zum Sinn und zur Bedeutung der Architekturgeschichte für das Studium der Architektur, setzt dann chronologisch mit den Anfängen der Baukunst ein und bietet einen Überblick von der Antike bis ins Spätmittelalter. Ziel ist es, einen Kanon an Bauten zu vermitteln, die ArchitektInnen kennen müssen und zugleich einen Einblick in die wichtigsten geschichtlichen Entwicklungen von Konstruktion und formaler Gestaltung sowie der Baugattungen zu geben, aber auch mit den verschiedenen methodischen Ansätzen und Betrachtungsweisen der Architekturgeschichtsforschung und -historiographie bekannt zu machen.

Bemerkung

Informationen zur 1. Vorlesung finden Sie unter dem Hyperlink.

Leistungsnachweis

Prüfung für Bachelor Architektur: Architekturgeschichte I, Teile 1 u. 2 am Ende des SoSe 2021

Testat für Bachelor Urbanistik für Teil 1 und/oder Teil 2